

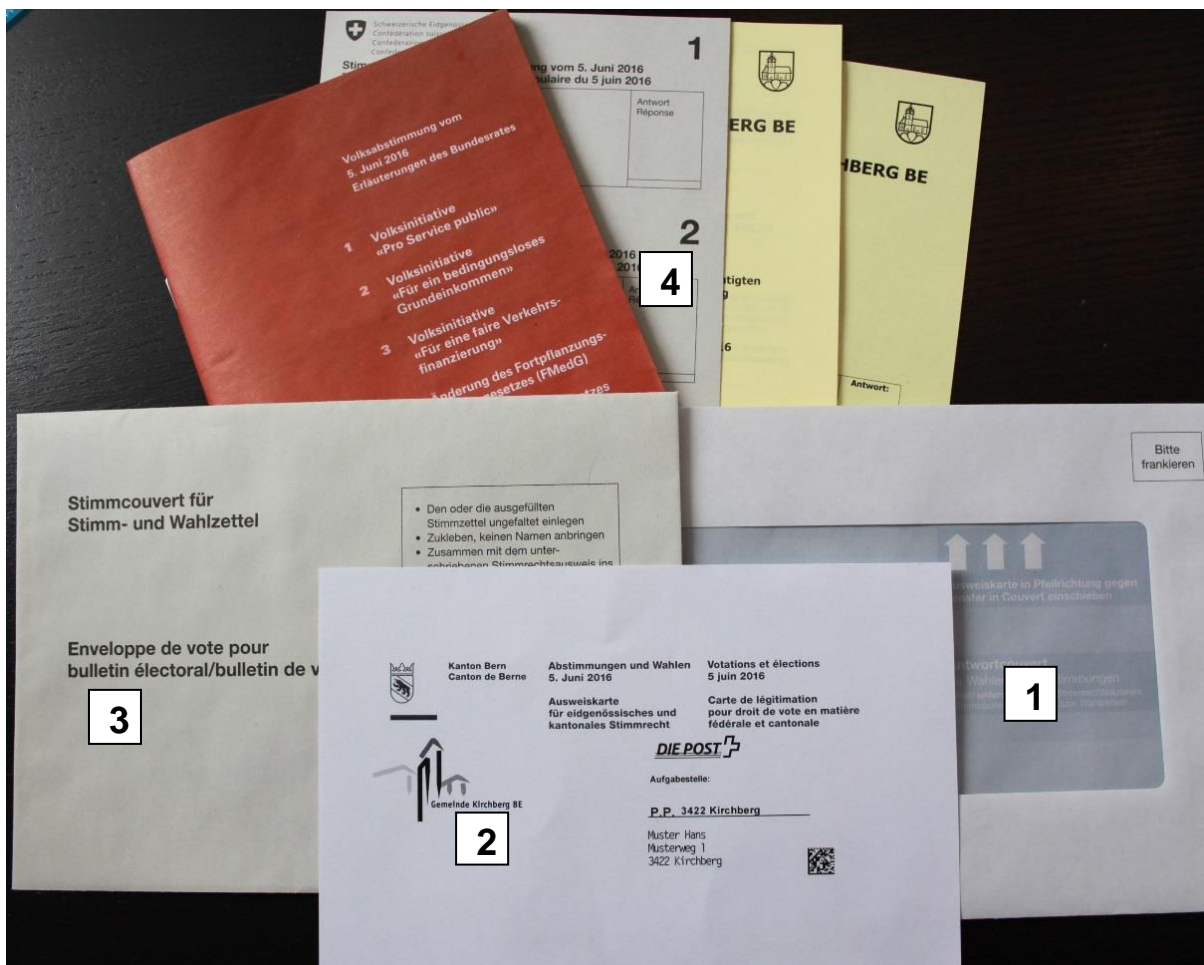
Korrekte briefliche Stimmabgabe

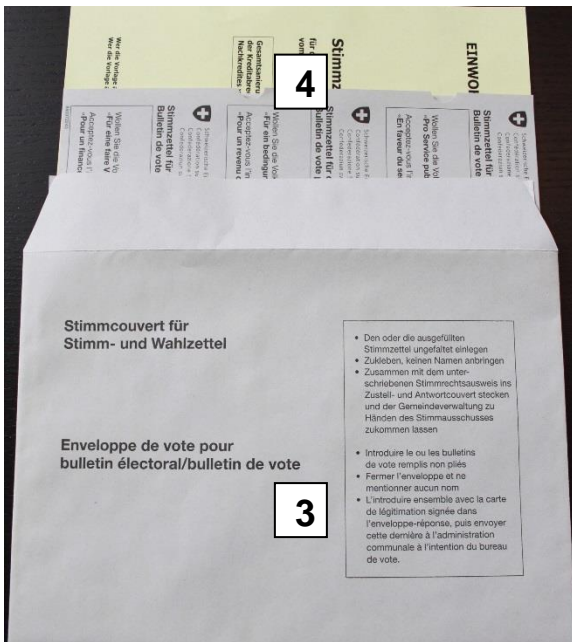
Als Folge von Formfehlern (u.a. fehlende Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis **2**, nur das Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel **3** wird abgegeben) müssen durch den Stimmausschuss immer wieder briefliche Stimmabgaben ungültig erklärt werden.

Nachfolgend finden Sie den korrekten Vorgang für die briefliche Stimmabgabe:

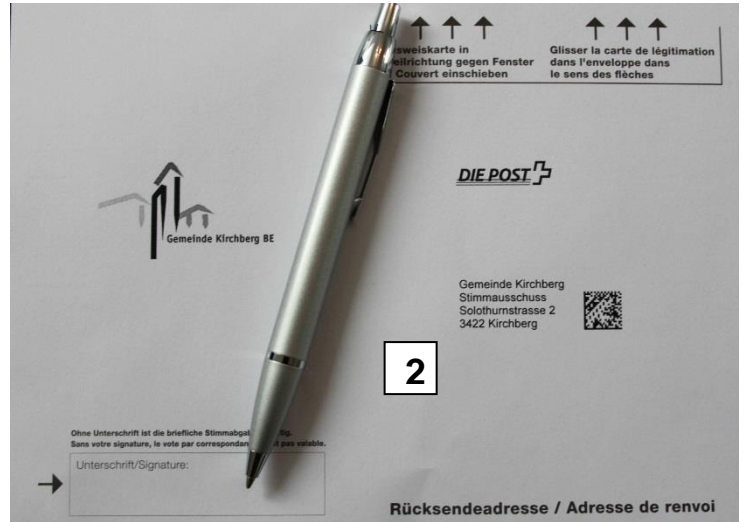
Per Post wird Ihnen zugestellt:

1. Das Zustellungs- und Abstimmungscouvert **1** mit
2. Stimmrechtsausweis **2**
3. Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel **3**
4. Botschaft sowie Stimm- und Wahlmaterial **4**

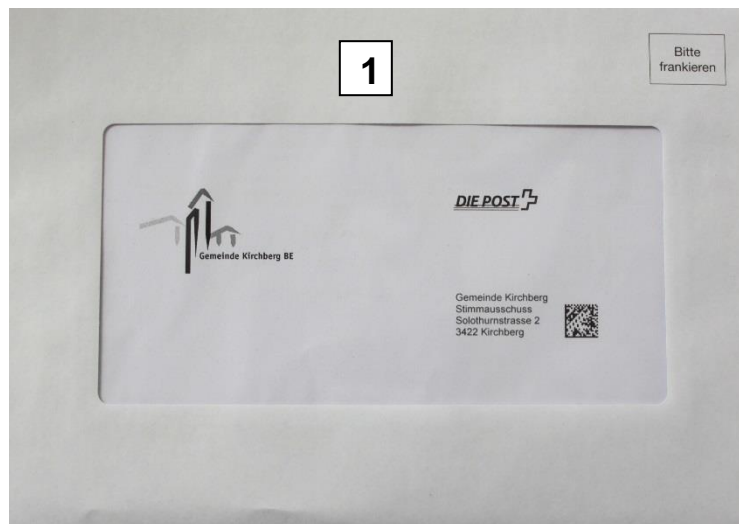




Ausgefüllte Stimm- und Wahlzettel (4) in das „Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel“ (3) verpacken. Couvert zukleben.



Wichtig! Stimmrechtsausweis (2) unterschreiben



Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel“ (3) und Stimmrechtsausweis (2) im Abstimmungs-couvert (1) verpacken.



Briefliche Stimmabgabe

Das briefliche Stimmkuvert kann mit der Post zurückgesandt oder in einen der Gemeindebriefkasten

- beim **Gemeindehaus**
- bei der **Bushaltestelle „Post“**

eingeworfen werden.